

Dreitägige BNO-Fortbildung „Neu in der Ombudschaft“ 26.-28. Oktober 2026 in Berlin

Die ombudtschaftliche Beratung ist eine vielseitige, spannende und anspruchsvolle Tätigkeit. Die dreitägige Fortbildung „Neu in der Ombudschaft“ hat zum Ziel, Grundlagen und Basiswissen für die ombudtschaftliche Arbeit zu vermitteln. Die Teilnehmenden setzen sich auf drei Ebenen vertieft mit der Ombudschaft in der Jugendhilfe auseinander: die Bedeutung der Ombudschaft in der Jugendhilfe, rechtliche Grundlagen sowie Haltung und Gesprächsführung in machtkritischen Beratungskontexten.

Die Fortbildung findet in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz (Raum Detmold) statt. Der Tagungsort ist zentral in Berlin Friedrichshain gelegen und durch den Bahnhof Ostkreuz auch für bundesweit Reisende sehr gut angebunden. Optional kann eine Übernachtung im fußläufig erreichbaren a&o Hostel Berlin Friedrichshain hinzugebucht werden.

Die Fortbildung wird vom Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V. (BNO) veranstaltet und richtet sich an Ombudspersonen, die neu oder seit maximal 3 Jahren in Ombudsstellen der Kinder- und Jugendhilfe nach § 9a SGB VIII tätig sind.

Zeiten

26.10. 11-17 Uhr

27.10. 10-17 Uhr

28.10. 10-16 Uhr

Tagungsort

Jugendherberge Berlin Ostkreuz

Marktstraße 9-12, 10317 Berlin

<https://www.jugendherbergeberlinostkreuz.de/>

Übernachtung (optional)

a&o Berlin Friedrichshain

Boxhagener Straße 73, 10245 Berlin

<https://www.aohostels.com/de/berlin/berlin-friedrichshain/>

Teilnahmebeitrag

3-tägige Fortbildung inkl. Getränke, Snacks und Mittagessen: **200€** (BNO-Mitglieder) / **250€** (Externe)

Optional hinzubuchbar:

2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad inkl.

Frühstück: **170€**

Anmeldung

Bis 21.08.2026 über

<https://eveeno.com/299193099>



Fortbildungsinhalte & Referentinnen

26.10.2026 11-17 Uhr Grundlagen und Bedeutung der Ombudschaft in der Jugendhilfe	
<u>Inhalte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung & Selbstverständnis der Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe • Strukturelle Machtasymmetrien in der Kinder- und Jugendhilfe & fachlich fundierte Parteilichkeit für die Inanspruchnahme individueller Rechte • Auftrag und Rolle der Ombudschaft im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe & die Legitimation ombudschaftlichen Handelns • Qualitätskriterien der ombudschaftlichen Beratung 	<u>Referentin</u> Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl Professorin für Sozialpädagogik an der Freien Universität Berlin <u>Moderation</u> Fiona Grasmann (BNO)
27.10.2026 10-17 Uhr Rechtsgrundlagen der ombudschaftlichen Beratung	
<u>Inhalte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rechtsansprüche im Jugendhilferecht – Anspruchsrechte und Anspruchsberechtigte • Überblick zu wesentlichen Regelungen, insbesondere: Hilfen zur Erziehung (§ 27ff), Hilfen für junge Volljährige (§ 41), Inobhutnahme (§ 42), Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19), § 35a Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit (drohender) seelischer Behinderung • Verwaltungsverfahrenrecht, insbesondere Verfahrensrechte, Akteneinsicht, Widerspruch, Klage, Eilverfahren • Kurzeinführung in grundlegende familierechtliche Inhalte mit Bezug zum Kinder- und Jugendhilferecht 	<u>Referentin</u> Wiebke Poschmann Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilferecht sowie Familienrecht <u>Moderation</u> Fiona Grasmann (BNO)
28.10.2025 10-16 Uhr Haltung und Gesprächsführung in machtkritischen Beratungskontexten	
<u>Inhalte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Das eigene Beratungsziel und -verständnis konkretisieren • Gesprächsführung in einer als machtkritisch verstandenen Beratungspraxis reflektieren • Stolpersteine in der ombudschaftlichen Beratung als ein Handeln zwischen Ideal und Wirklichkeit wahrnehmen 	<u>Referent:in</u> Ulrike Pahl Dipl. Pädagog:in, Mediator:in, Referent:in Erwachsenenbildung zu den Themen partizipative Organisationsentwicklung, Beteiligung, Empowerment, Gewaltschutz <u>Moderation</u> Fiona Grasmann (BNO)